

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof -

Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2016

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.402.358,97	2.305.110,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.032,71	17.004,37
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-294.294,11	-421.737,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-868.218,87	-704.192,35
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-783.431,93	-766.764,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-221.482,43	-221.827,28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-81.546,47	-92.259,66
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89.812,97	-79.595,51
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	496,41	541,69
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.774,40	-2.969,28
Ergebnis nach Steuern	68.326,91	33.310,40
9. Sonstige Steuern	-816,00	-1.223,00
Jahresüberschuss	67.510,91	32.087,40
10. Gewinnvortrag	54.847,40	62.752,44
11. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00
12. Ausschüttung	32.087,40	39.992,44
13. Bilanzgewinn	90.270,91	54.847,40

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof -

A N H A N G für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zum 01. Januar 1996 mit den fortgeschriebenen Buchwerten. Diese fortgeschriebenen Buchwerte werden als historische Anschaffungskosten zugrundegelegt.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis € 150,- werden sofort abgeschrieben, für solche mit Anschaffungskosten von € 150,- bis € 1.000,- wird ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit je einem Fünftel aufgelöst wird.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Die Rückstellungen decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH - die Gemeindewerke Nottuln - und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden den Gemeindewerken nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten**

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital**Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt 400.000 €.

Rücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2016 121.156,40 €.

Rückstellungen

	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€
unterlassene Instandhaltung	80	20
Modernisierung	172	81
Straßenbeleuchtung	20	29
bezogene Leistungen	5	5
Berufsgenossenschaft	4	4
Archivierungskosten	1	1
Personalkosten	68	65
Abschluss- und Prüfungskosten	7	6
Gesamt	357	211

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit >1 < 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Summe
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	5	15	40	60
aus Lieferungen und Leistungen	60	0	0	60
gegenüber der Gemeinde und anderen				
Eigenbetrieben	53	0	0	53
Summe	118	15	40	173

Zahl der Arbeitnehmer

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung beschäftigte im Geschäftsjahr 2016 15 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich, 8 Teilzeitkräfte und 1 Vollzeitkraft im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

Rat
Betriebsausschuss
Bürgermeister
Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2016 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und ab dem 01. Mai 2016 Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2016 93 T€ für Herrn Scheunemann und 66 T€ für Herrn Krüger. Davon entfallen auf den Baubetriebshof 11 T€ für Herrn Scheunemann und 60 T€ für Herrn Krüger.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2016

Beyer, Jan-Marvin	Student	bis 31.12.2016
Rosé, Christian		Nachfolger für Beyer, Jan-Marvin
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	stellv. Vorsitzender bis 31.08.16
Hofacker, Stephan	Bauingenieur	stellv. Vorsitzender ab 20.09.16
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	im Dezember 2016 ausgeschieden
Jürgens, Claudia	Angestellte	
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	Vorsitzender
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom	bis 15.05.2016
Bahceci, Vura	Lehrer für Michalek, Sascha	bis 20.09.16 (ausgeschieden)
Sänger, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater	bis 20.09.2016
Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner	für Sänger, Rudolf ab 20.09.2016
Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
Van de Vyle	IT Programmierer	
Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	
Winkler, Andreas	Buchhalter	

Sachkundige Bürger

Danziger, Wolfgang	Betriebsleiter	ab 15.06.2016
Grzeschik, Gerd	Verwaltungsangestellter	ab März 2016
Gerlach, Stephan		ab 20.12.16
Heiliger, Frank	Kfz.-Meister	
Imholt, Horst	Rentner	bis 14.03.2016
Bräck, Thomas	Dipl.-Verwaltungswirt	für Imholt, Horst
Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner	bis 19.09.16
Dutschmann, Sarah	für Upmann, Marco (Mitwirkung nicht angetreten)	
Böker, Markus	für Dutschmann, Sarah	ab 20.12.2016
Mannwald, Dirk	Groß- u. Außenhandelskaufmann	
Königs, Christoph		ab 20.09.2016

Stellvertretende Sachkundige Bürger

Ahlers, Karin	Verwaltungsfachangestellte	
Allendorf, Julian	Student	
Imholt, Horst	Rentner	ab März 2016
Kruse, Andreas		
Kienle, Klaus		ab 08.11.16
Wessling, Benedikt	Finanzbeamter	
Zbick, Hölger	Rechtsanwalt	ab 15.06.2016

Mitarbeitervertreter

Grotthoff, Christoph
Gerding, Harald

Maurer
Techniker

Stellvertreter

Neuhaus, Josef
Diekmann, Michael

Gärtner
Dipl.-Ing.

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2016

Mahnke, Manuela

Bürgermeisterin

CDU-Fraktion

Beckhaus, Silke	Pädagogin	
Beyer, Jan-Marvin	Student	bis 31.12.2016
Büßing, Hermann	Landwirt	
Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin	
Hülsken, Thomas	Systemprogrammierer	
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	
Lunau, Markus	Dipl.-Kaufmann	
Mentrup, Heinz	Brandoberinspektor	
Niederschmidt, Heinz	exam. Krankenpfleger	
Overesch, Klaus	Bauingenieur	
Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin	
Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter	
Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann	
Sänger, Rudolf	Rentner	bis 20.09.2016
Upmann, Marco	Gärtnermeister	für Sänger, Rudolf ab 20.12.2016
Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
Uphoff, Martin	Gärtnermeister	

SPD-Fraktion

Fender, Valerie	Kommunalbeamtin	bis 30.11.2016
Strebei, Udo	für Fender, Valerie	
Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt	
Haase, Wolf-Herbert	Lehrer i.R.	
Jürgens, Claudia	Angestellte	
Ludwig, Volker	Einrichtungsberater	
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom	bis 15.05.2016
Bahceci, Vural	Lehrer	für Michalek, Sascha
Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
Winkler, Andreas	Buchhalter	

UBG-Fraktion

Hauk-Zumbülte, Karl	Realschulkonrektor
Hidding, Brigitte	Verwaltungsangestellte
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau
Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann i.R.
Tiefenbach, Jutta	Logopädin
van Stein, Herbert	Dipl.-Ing.
Van de Vyle, Jan	IT Programmierer

Fraktion „Die Grünen“

Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	bis 31.08.2016
Dammann, Richard	Architekt	für Hegemann, Moritz
Hofacker, Stephan	Bauingenieur	
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	
Kohaus, Stefan	Rechtsanwalt	

FDP-Fraktion

Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann
Walter, Helmut	Finanzbeamter

Die Linke

Jendroska, Jürgen

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2016 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Name	Betrag
Bahecci, Vural	19,60 €
Beyer, Jan-Marvin	19,60 €
Bräck, Thomas	58,80 €
Büßing, Hermann	58,80 €
Danzinger, Wolfgang	39,20 €
Diekmann, Michael	19,60 €
Gerding, Harald	39,20 €
Große Wiesmann, Margret	23,80 €
Grotthoff, Christoph	19,60 €
Haase, Wolf-Herbert	19,60 €
Hauck-Zumbülte, Karl	19,60 €
Hegemann, Moritz	19,60 €
Heiliger, Frank	58,80 €
Hofacker, Stephan	19,60 €
Imholt, Horst	19,60 €

Jaxy, Ludger	39,20 €
Kleinschmidt, Brigitte	19,60 €
Leufke, Paul	58,80 €
Ludwig, Volker	19,60 €
Mannwald, Dirk	39,20 €
Neuhaus, Josef	39,20 €
Sänger, Rudolf	19,60 €
Schulze Bisping, Georg	19,60 €
Teichmann, Klaus	19,60 €
Timpert, Friedhelm	71,40 €
Upmann, Marco	39,20 €
Van de Vyle, Jan	39,20 €
Volbers, Michael	65,10 €
Walter, Helmut	19,60 €
Winkler, Andreas	39,20 €
Wrobel, Markus	39,20 €
Summe	<u>1.042,30 €</u>

Hiervon entfallen 260,56 € auf den Baubetriebshof.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2016 wurden 2.830,00 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres beträgt 67.510,91€. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss an den Gemeindehaushalt abzuführen.

Nottuln, im März 2017

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof -

Anlagenpiegel für das Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2016 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2016 €	01.01.2016 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
Lizenzen	12.637,80	0,00	0,00	12.637,80	10.602,80	698,00	0,00	11.300,80	2.035,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und Bauten	783.777,38	0,00	0,00	783.777,38	427.253,26	16.587,00	0,00	443.840,26	356.524,12
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	948.437,76	89.681,47	17.341,67	1.020.777,56	622.300,76	64.261,47	4.394,47	669.220,56	326.137,00
	1.732.215,14	89.681,47	17.341,67	1.804.554,94	1.049.554,02	80.848,47	4.394,47	1.113.060,82	682.661,12
	1.732.215,14	89.681,47	17.341,67	1.804.554,94	1.049.554,02	81.546,47	4.394,47	692.831,12	684.696,12

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Baubetriebshof-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Gegenstand des Baubetriebshofes

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Gegenstand des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen nahezu ausschließlich nach Auftragserteilung durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Die Budgets werden durch den Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt und durch den Baubetriebshof bewirtschaftet. Vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres werden die Budgets zwischen der Betriebsleitung und dem Kämmerer der Gemeinde abgestimmt.

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage betragen zum 31. Dezember 2016:

Stammkapital	400.000,00 €
Kapitalrücklage	121.156,40 €

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2016 insgesamt 357.545 €.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die erforderlichen Investitionen vorgenommen, um den Fuhr- und Maschinenpark des Baubetriebshofes auf einem guten technischen Stand zu halten. Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von 89.681 € erfolgte aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Umsätze im Jahre 2016 in Höhe von 2.402.359 € (Vj. 2.311.123 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Gemeinde	2.362.495 €
Umsatzerlöse GIG	0 €
Umsatzerlöse Dritte	20.141 €
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	19.723 €

davon

Umsatzerlöse Abwasserwerk	4.693 €
Umsatzerlöse Bäder	8.454 €
Umsatzerlöse Wasser- und Energieversorgung	6.576 €

Der Anstieg der Umsatzerlöse um 91.235 € gegenüber dem Vorjahr ist auf Mehrleistungen aus Jahresleistungsaufträgen für die Unterhaltung von Straßen mit 27.930 €, Grünanlagen mit 34.560 €, Spielplätze und Sportanlagen mit 8.705 € sowie auf Mehrleistungen aus Einzelaufträgen mit rd. 20.040 € zurückzuführen.

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2016 insgesamt 24 Mitarbeiter beschäftigt. Davon:

15 Vollzeitkräfte im handwerklichen Bereich, 8 Teilzeitkräfte und 1 Vollzeitkraft in den Bereichen Verwaltung und Technik .

Die Materialaufwendungen als größte Aufwandsposition des Baubetriebshofes betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 1.162.513 € (Vj. 1.125.930 €).

Davon entfielen auf die Spielplätze 31.681 € (Vj. 31.516 €), auf die Sportanlagen 48.158 € (Vj. 42.501 €), auf die Grünanlagen 146.235 € (Vj. 88.369 €) und auf die Straßenunterhaltung 812.938 € (Vj. 824.141 €). Die Materialaufwendungen für den Baubetriebshof selbst betragen 123.501 € (Vj. 139.403 €).

Die Abweichung bei den Aufwendungen für die Grünanlagen von 57.866 € gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen an Bäumen und Baumscheiben zurückzuführen.

Trotz eines Anstiegs der Unterhaltungsaufwendungen für die kommunale Infrastruktur konnte, durch eine flexible Einsatzplanung nach Prioritäten und einen Ausgleich innerhalb der Budgets, der Planansatz für die Materialaufwendungen in Höhe von 1.140.204 € mit 1.162.513 € nahezu eingehalten werden. Die Abweichung von 22.309 € entspricht 1,96 % der Plankosten.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 1.004.914,36 € (Vj. 988.592 €) entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	783.432 €
Sozialabgaben	221.482 €
davon für die Altersversorgung	61.200 €

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Baubetriebshof**

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 81.546 € (Vj. 92.260 €), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 89.813 € (Vj. 79.816 €).

Das Zinsergebnis aus Saldierung der Zinserträge mit den Zinsaufwendungen betrug ./ 2.278 € (Vj. ./ 2.428 €); die sonstigen Steuern 816 € (Vj. 1.223 €).

Gegenüber den Planansätzen hat sich die Ertragssituation um rd. 75.696 € verbessert bei gleichzeitiger Reduzierung der Gesamtaufwendungen um rd. 8.185 €. Das Geschäftsjahr schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 67.511 € (Vj. 32.087 €) ab.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für 2017 sind im Vermögensplan 88.000 € für Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt worden. Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln erfolgen. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.

Die Optimierung von Betriebsabläufen wird weiterhin kontinuierlich fortgesetzt, um die Entwicklung der Betriebs- und Unterhaltungskosten zu beeinflussen. So haben die Arbeiten zum Aufbau eines Straßen- und Grünanlagenkatasters bereits im Jahr 2016 begonnen und werden ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt für die nächsten Jahre sein, um die Qualitätsstandards weiter zu verbessern. Es ist aber zu berücksichtigen, dass der quantitative Aufgabenumfang und damit die Kosten zur Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur durch die Anlage neuer Spielplätze, Bau- und Gewerbegebiete weiter ansteigen werden. Zudem wird der Instandhaltungsbedarf an den kommunalen Brücken weiter zunehmen.

Auch für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wird ein gesteigerter Instandhaltungsaufwand gesehen. Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung das Budget für die Wirtschaftswege bereits ab 2013 um jährlich 5% erhöht. Die Vertreter der Landwirtschaft werden bereits ab 2012 in die Prioritätenplanung für die Unterhaltung der Wirtschaftswege verstärkt eingebunden. Auch die Instandhaltungsplanung für die Wirtschaftswege kann durch das ab 2017 aufzubauende Straßenkataster weiter verbessert werden.

Nottuln, im März 2017

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Vergleich Wirtschaftsplan 2016/ Jahresabschluss 2016

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2016	Ergebnis 2016	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Ersatzbeschaffung Schlepper	55.000	54.136	-864
2. Ersatzbeschaffung Winterdienststreuer	6.000	0	-6.000
3. Anbaugerät Anbaukehrmaschine	10.000	8.431	-1.569
4. Rolltore Maschinenhalle **	20.000	0	-20.000
5. Sonstige Anschaffungen	10.000	7.494	-2.506
6. Ersatzbeschaffung PKW *	0	19.620	19.620
II. Tilgung von Darlehen	4.400	4.380	-20
Summe	105.400	94.061	-11.339
Finanzierung			
	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen ./.. Auflösung BKZ	85.684	78.746	-6.938
2. Liquide Mittel	35.000	15.315	-19.685
3. Liquide Mittel aus Vorjahr *	0	19.620	19.620
4. Kreditaufnahmen (+)/ Mittelüberschuss (-)	-15.284	0	15.284
Summe	105.400	94.061	-11.339

nachrichtlich:

EUR

Aktivierte Eigenleistungen

0

Erläuterungen:

* Der Auftrag zu 6. "Ersatzbeschaffung PKW" wurde in 2015 erteilt. Die Auslieferung und Abrechnung erfolgte erst im Jahr 2016.

** Die Rolltore für die Maschinenhalle wurden im Geschäftsjahr 2016 beauftragt. Die Montage und Abrechnung erfolgten erst im Geschäftsjahr 2017.

Baubetriebshof

Vergleich Wirtschaftsplan 2016/ Jahresabschluss 2016

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	2.330.696	2.402.359	71.663
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	3.000	7.033	4.033
4.	Materialaufwand	1.140.203	1.162.513	22.310
5.	Personalaufwendungen	1.014.413	1.004.914	-9.498
6.	Abschreibungen	92.400	81.546	-10.854
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.630	89.813	7.183
8.	Zinserträge	1.000	496	-504
9.	Zinsaufwendungen	3.400	2.774	-626
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.650	68.327	66.677
10.	Steuern	1.650	816	-834
11.	Jahresergebnis	0	67.511	67.511